

Latein als zweite Fremdsprache in Bayern: drei Lernjahre für die gesamte Grammatik

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 4. Februar 2025 21:41

Zitat von DennisCicero

Ja die Lehrbücher versuchen auch viel über römische Kultur und Geschichte und auch Sprachbildung zu vermitteln. Das finde ich auch gut  Aber ich stellt fest, dass viele Kinder einfach mit der abstrakten Grammatik ab klasse 8 nicht mehr klar kommen 

Das Buch der Tochter ist toll (aus meiner Sicht). Die Themen sind interessant (Ansichtssache ) und die Grammatik schließt immer an die Texte an und wird nicht erst als große grammatische Struktur mit wenig Anwendung gelehrt. Die Grammatik (8. Klasse) wirkt auf mich bisher auch noch nicht so extrem (mit meinen 30 lateinfreien Jahren dazwischen).

Achso: Pontes ist das genutzte Werk.